Beschlussvorlage
WiF/013/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	25.09.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Transformation der Fahrzeugzulieferindustrie in Stadt und Metropolregion Nürnberg: Werkstattbericht und aktueller Stand zur Weiterführung des Projektes transform_EMN

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Für die vorwiegend von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägte Automotive-Industrie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) mit über 100.000 Beschäftigten - das sind 10 % der Beschäftigten der deutschen Automobilindustrie - bedeutet die Transformation des Automobilsektors eine besondere Herausforderung.
Das Projekt transform_EMN ist das zentrale Instrument zur Unterstützung der Transformation der Fahrzeugzulieferindustrie in der Metropolregion Nürnberg. Das Projekt steht für den Aufbau einer großen Transformations-Community der Zulieferindustrie in Verbindung mit Strategieentwicklung und einem breiten Angebot an Unterstützungsangeboten für Unternehmen. Das Projekt transform_EMN startete am 01.07.2022 und endet am 30.06.2025. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 6,5 Mio. Euro gefördert. Die fachliche Leitung des Projekts liegt bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg.
In den letzten zwei Jahren haben bereits 32.500 Personen die Angebote des Projektes transform_EMN wahrgenommen. Rund 250 Unternehmen wurden durch das Projekt erreicht, rund 200 davon sind aktiv in die Netzwerkaktivitäten eingebunden.
Die Transformation der Fahrzeugzulieferindustrie wird jedoch Mitte 2025 noch nicht abgeschlossen sein. Daher gibt es bereits jetzt intensive Bestrebungen, das Projekt nach Ablauf des ersten Förderzeitraums weiterzuführen und zu einer "transform_EMN - Zukunftsagentur für die Metropolregion Nürnberg" für die Metroprolregion weiterzuentwickeln, deren Fokus auf Wissens- und Technologietransfer liegt. Die Entscheidungsvorlage informiert über den aktuellen Projektstand und den Stand des Weiterführungskonzeptes.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

keine Diversity-Relevanz erkennbar

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **EMN**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Projekt transform_EMN als metropolitanes Leitprojekt zur Transformation der Fahrzeugzulieferindustrie zur Kenntnis und erkennt die große Relevanz von transform_EMN zur Standortsicherung ausdrücklich an.

2. Der Ausschuss unterstützt die Fortführung des Projektes ab Mitte 2025.